

12.01.2018 22:30 Uhr - Europameisterschaft - Gruppe A - ehf, red

"Anfangs einfach" - Drei Fragen an ... Olafur Andres Gudmundsson

Mit Island zerlegte Olafur Gudmundsson im ersten Abschnitt des Auftaktspiels der Europameisterschaft den Gegner aus Schweden förmlich, nach zwanzig Minuten hieß es 14:5. Doch danach stabilisierte sich der Gegner, kam sogar noch etwas auf. Nach dem 22:18 zog Island aber wieder auf 26:21 davon und steuerte am Ende zu einem wichtigen 26:24-Erfolg, ein erster Schritt in Richtung Hauptrunde. Zum Spieler der Partie wurde Olafur Gudmundsson gewählt, der dem Pressedienst der EHF drei Fragen beantwortete.

Gratulation zum ersten Sieg, wie fühlte sich dieser an?

Olafur Andres Gudmundsson:

Anfangs war es einfach, am Ende mussten wir dann aber doch kämpfen. Wir sind mit einer Menge Energie auf das Parkett gekommen und haben zunächst unheimlich viele Tore erzielt. In der zweiten Halbzeit war es dann schwieriger die Führung zu behaupten - aber auch dank unseres Torhüters und seiner Paraden haben wir das geschafft.

Sonntag geht es nun gegen Gastgeber Kroatien. Ein besonderes Spiel?

Olafur Andres Gudmundsson:

Es wird ein schweres Spiel, denn wir werden gegen eine Menge an Leuten spielen. Ich meine, wir haben heute schon die Masse gesehen. Wir werden uns am heutigen Abend bereits mit dem Spiel gegen Kroatien beschäftigen und versuchen ihre Schwächen zu finden. Es ist ein neuer, ein neues Spiel und es wird für uns entscheidend sein, frisch zu bleiben. Dann werden wir sehen, was passiert.

Heute war wieder spürbar, für Isländer ist es etwas ganz besonderes im Nationaltrikot zu spielen, oder?

Olafur Andres Gudmundsson:

Für mich ist es das Wichtigste und Größte für mein Land zu spielen. Ich denke, da kann ich für uns alle sprechen: Wir Isländer sind stolz für unser Land zu spielen - egal in welcher Sportart. Wir sind immer stolz und daher ist es für mich auch bedeutender für das Nationalteam als für einen Verein zu spielen.